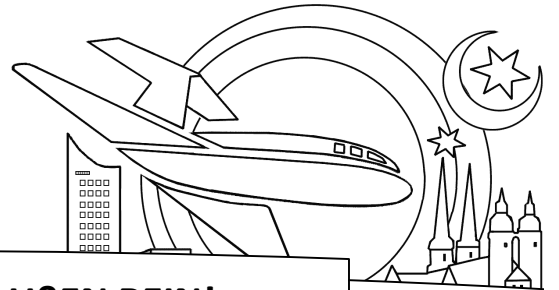


# IG Nachtflugverbot Leipzig / Halle e.V.



**HORCH, WAS KOMMT VON DRAUßEN REIN!**

(Das diesjährige Motto des International Noise Awareness Day – Tag gegen Lärm)

## Kommen Sie zur großen Anti-Lärm-Demo am „Tag gegen Lärm“ 29. April 2009

Das Luftfrachtdrehkreuz ist der Lärmverursacher Nummer 1 im Großraum Leipzig/Halle. Während die Passagier- und Frachtzahlen um bis zu 30 Prozent eingebrochen sind, versucht der Flughafen diese miesen Zahlen mit Militärtransporten auszugleichen. Lärmende Truppentransporter landen Tag und Nacht und brachten allein im vergangenen Jahr **450.000 US-Soldaten** über Leipzig/Halle in die Kriegsgebiete nach Afghanistan und in den Irak. Das ist eine Steigerung von 35% zu 2007. Doch Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk (SPD) behauptete am 16. März 2009 auf einer Veranstaltung in Schkeuditz ganz naiv: *„Es gibt keine militärische Nutzung des Flughafens. Der Flughafen Leipzig/Halle ist kein Militärflughafen.“* Lautes höhnisches Gelächter war die Reaktion des Publikums. Dabei hat der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Leipzig Gernot Borriss auf Anfrage bereits zugegeben: *„In der Tat finden am Flughafen Leipzig/ Halle derzeit Flugverkehre statt, die - auch wenn privatwirtschaftlich organisiert - militärischen Zwecken dienen können bzw. dienen.“*

**„Dröhnendes Militär- und Frachtdrehkreuz – Nein Danke!“**

Übrigens: Der Freistaat Sachsen soll mit den Zwischenlandungen von US-Soldaten am Flughafen Leipzig/Halle bereits mehrere **Millionen Euro** eingenommen haben. Schmutziges Geld, verdient mit einem Irak-Krieg, den Deutschland immer abgelehnt hat.

Während sich der alte Flughafen- und jetzige DHL-Chef Eric Malitzke strikt weigert, an einem Leipziger Gesprächsforum über Flug- und Bodenlärm teilzunehmen, wächst die Zahl derer, die solch ignoranten Menschen lautstark entgegentreten, auch beim diesjährigen internationalen „Tag gegen Lärm“. Er steht unter dem Motto **„Horch, was kommt von draußen rein!“** Im Mittelpunkt der weltweiten Aktionen stehen alle Geräusche, die im täglichen Leben (zu Hause, am Arbeitsplatz, etc.) allgegenwärtig sind und vor allem in der eigenen Wohnung zur Belastung werden können.

Laut Umweltbundesamt fühlen sich in den neuen Bundesländern 79% der Bevölkerung durch Straßenverkehrslärm gestört, dicht dahinter folgt bereits die Belastung durch Fluglärm. Gesundheitsschädigenden Lärm, egal woher er kommt, müssen Sie nicht kampfflos hinnehmen!

**Kommen Sie zur Demo! Bringen Sie auch in diesem Jahr  
Ihre ganz persönlichen Protestplakate mit!**

Treffpunkt: **Leipzig, 29. April 2009**  
Treffen ab: **17:00 Uhr** Beginn: **17:30 Uhr**  
Wo: **Nikolaikirchhof**

Für Sie im Internet: [www.nachtflugverbot-leipzig.de](http://www.nachtflugverbot-leipzig.de)